

Dienstag 19. Januar 2021

Nummer 919

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Europäische Handelspolitik in Zeiten von Covid-19: Anpassung oder Paradigmenwechsel?

Autor : Alan Hervé



Die Pandemie hat gezeigt, wie abhängig die Europäer von ihren Versorgern sind, aber die Europäische Union hat eine Form von Reaktionsfähigkeit und Pragmatismus gezeigt. Die strategische Autonomie erfordert eine erneuerte Handelspolitik, die sich auf eine umfassende Wirtschaftspolitik stützt und deren landwirtschaftliche, industrielle und verteidigungspolitische Aspekte wirklich auf europäischer Ebene konzipiert werden.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Debatte/USA - Gesundheit/Europa - Belarus - Parlamente/Covid
Kommission : Weltraum - Impfstoff - Daten/PNR - Anpassung/Brexit -
Abkommen/EU-UK - Portugal **Rat der Europäischen Union** : Gesundheit - Eurogruppe
Diplomatie : Iran - Syrien - Russland/Nawalny **Gerichtshof** : Daten - Unbegleitete
Minderjährigen - Haftbefehl **Deutschland** : CDU/Vorsitzender **Estland** : Rücktritt
Frankreich : Biodiversität - Deutschland-Frankreich **Griechenland** : Verteidigung -
Portugal **Italien** : Neustart/Plan **Niederlande** : Rücktritt **Europarat** : Kroatien -
Lettland - Behandlung/Mensch **Europäischer Menschengerichtshof** : Ukraine/Russland
- Presse **WTO** : USA/Europa - EU/Indonesien **Eurostat** : Handel -
Ersparnisse/Investitionen **Kultur** : Bücher/Griechenland - Ausstellung/Madrid -
Brugel/Wien - Konzert/Warschau - Konzert/Neapel - Musik/Glasgow -
Musik/Frankreich - Bauhaus

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Joe Bidens Vereinigte Staaten



Am 20. Januar, dem Tag der Amtseinführung des neuen US-Präsidenten Joe Biden, organisiert die Stiftung eine Videokonferenz mit Pierre Vimont, Botschafter Frankreichs und ehemaliger Generalsekretär des Europäischen Auswärtigen Dienstes und Simon Serfaty, emeritierter Professor und Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses der Stiftung... [Fortsetzung](#)

Übersicht zu den Gesundheitsmaßnahmen und Reisebedingungen in Europa



Um mit dem Anstieg der Fälle und einem neuen virulenteren Virusstamm fertig zu werden, ergreifen die europäischen Staaten neue Maßnahmen oder erweitern die bereits bestehenden, während sich die Impfkampagne weiterentwickelt. Die Stiftung bietet Ihnen eine Zusammenfassung der Gesundheitsmaßnahmen vor Ort und der Reisebedingungen in ganz Europa an. Eine unverzichtbare Ressource, die regelmäßig aktualisiert wird, um die Situation zu verstehen... [Fortsetzung](#)

Belarus: Chronologie einer Revolution



In Belarus gehen die Proteste gegen das Ergebnis der gefälschten Präsidentschaftswahlen vom 9. August und für die Forderung des Rücktritts von Alexander Lukaschenko, den die Union nicht mehr als Präsidenten anerkennt und mit Sanktionen belegt hat, weiter, wenn auch wegen des Winters und der Repression in kleinem Rahmen. Um diese Krise zu verfolgen, bietet Ihnen die Stiftung eine Chronologie der Ereignisse und Links zu europäischen Reaktionen und Initiativen... [Fortsetzung](#)

Auswirkungen der Gesundheitskrise auf die Funktionsweise der Parlamente in Europa



Die Stiftung veröffentlicht in Zusammenarbeit mit einem europäischen Universitätsforschungsnetzwerk eine Reihe von Berichten, die die Auswirkungen der Gesundheitskrise auf die Funktionsweise von dreizehn nationalen Parlamenten in Europa (Belgien, Bulgarien, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Lettland, Polen, Portugal, Rumänien, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich) und auf die des Europäischen Parlaments untersuchen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Investitionen in disruptive Raumfahrttechnologien



Anlässlich der Europäischen Raumfahrtkonferenz am 12. und 13. Januar in Brüssel kündigte die Kommission an, dass 300 Millionen Euro aus dem Europäischen Investitionsfonds (EIF) in zwei Fonds fließen werden, die sich auf Raumfahrttechnologien konzentrieren. Orbital Ventures investiert in Raumfahrttechnologien (Kryptographie, Datenspeicherung und -verarbeitung, Geolokalisierung, Erdbeobachtung und Raumfahrtmaterial), während Primo Space in Raumfahrtprojekte investiert und die Kommerzialisierung von bahnbrechenden Innovationen in der europäischen Raumfahrtindustrie fördert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Abschluss der Gespräche über den Kauf eines neuen Impfstoffs



Die Kommission hat am 12. Januar Vorgespräche mit dem europäischen Biotechnologie-Unternehmen Valneva über den Kauf von 60 Millionen Dosen eines potenziellen Impfstoffs gegen COVID-19 abgeschlossen. Die Kommission hat bereits Verträge mit 6 Laboratorien abgeschlossen und Vorgespräche mit einem siebten geführt... [Fortsetzung](#)

Bericht über die Verarbeitung von PNR-Daten



Am 12. Januar veröffentlichte die Kommission Berichte über die Umsetzung von Abkommen, zwischen der Europäischen Union und bestimmten Ländern (USA, Australien), die sich mit der Verarbeitung von Fluggastdatensätzen (Passenger Name Records - PNR) und deren Übermittlung durch die Fluggesellschaften an den Zoll und den Grenzschutz, befassen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Vorgeschlagene Verteilung des Brexit-Anpassungsfonds



Die Kommission hat am 13. Januar die Verteilung der ersten Tranche des Brexit-Anpassungsfonds auf die Mitgliedstaaten veröffentlicht. Der mit mehr als 5 Mrd. € dotierte Fonds soll die Wirtschaftssektoren unterstützen, die am stärksten vom Austritt Großbritanniens aus dem Binnenmarkt betroffen sind. Irland ist der erste Begünstigte mit 1,052 Milliarden Euro, gefolgt von den Niederlanden (757,4 Millionen Euro), Deutschland (455,4 Millionen Euro), Frankreich (420,8 Millionen Euro) und Belgien (324,1 Millionen Euro). Die Verteilung muss vom Rat und dem Parlament genehmigt werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Das Abkommen mit Großbritannien erklärt



Die Kommission hat ein Dokument veröffentlicht, das den Inhalt des im Dezember 2020 abgeschlossenen Handels- und Partnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union und Großbritannien erläutert und umfangreiche Daten zum Handel zwischen den beiden Parteien liefert... [Fortsetzung](#)

Reise nach Lissabon zum Start der portugiesischen Ratspräsidentschaft

Bei ihrem Besuch in Lissabon am 15. Januar mit mehreren Kommissaren anlässlich des Beginns der portugiesischen Ratspräsidentschaft betonte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, dass die erfolgreiche Impfung der Bürger für die Union Priorität



habe, und begrüßte die Übereinstimmung der Prioritäten der portugiesischen Ratspräsidentschaft mit denen der Kommission, insbesondere in Bezug auf die wirtschaftliche Erholung und den grünen und digitalen Übergang. Am 7. Mai findet in Porto ein Sozialgipfel statt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Informelles Treffen der Gesundheitsminister



Nach ihrer Videokonferenz am 13. Januar bekundeten die 27 Gesundheitsminister ihre Bereitschaft, zur Erhöhung der Produktionskapazitäten von Impfstoffen beizutragen und die gemeinsamen Verhandlungen zur Beschaffung weiterer Impfdosen zu verstärken. Die für Gesundheit zuständige Kommissarin Stella Kyriakídou erinnerte daran, dass sich die Mitgliedstaaten im Juni verpflichtet hatten, keine bilateralen Vereinbarungen mit Pharmaunternehmen abzuschließen. Außerdem bat sie die Mitgliedstaaten, ihre Impffzahlen "mindestens zweimal pro Woche" an das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) zu übermitteln... [Fortsetzung](#)

Treffen der Eurogruppe



Die 19 Finanzminister der Eurozone trafen sich am 18. Januar, um über nationale Konjunkturprogramme und makroökonomische Ungleichgewichte zu diskutieren. Sie betonten die Notwendigkeit wirtschaftlicher Koordinierung und die einzigartige Gelegenheit, die die EU-Fazilität für Konjunkturbelebung und Widerstandsfähigkeit bietet... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Diplomatie :

Europa warnt den Iran erneut



Am 16. Januar forderten die Außenminister Frankreichs, Deutschlands und Großbritanniens den Iran auf, auf die Produktion von Uranmetall zu verzichten, was einen weiteren Verstoß gegen die Vereinbarungen von 2015 darstellen würde... [Fortsetzung](#)

Die Union setzt den Chef der syrischen Diplomatie auf ihre schwarze Liste



Am 15. Januar nahm der Rat den syrischen Außenminister Faisal Mekdad in die Liste der Personen auf, die den restriktiven Maßnahmen der Union unterliegen. Die Maßnahmen umfassen ein Einfrieren von Vermögenswerten und ein Verbot der Einreise in das Gebiet der Union... [Fortsetzung](#)

EU fordert die Freilassung des russischen Oppositionellen Nawalny



In einer Erklärung im Namen der Union verurteilte der Hohe Repräsentant Josep Borrell am 18. Januar die Inhaftierung von Alexej Nawalny am Tag seiner Rückkehr nach Moskau und forderte seine "sofortige Freilassung". Er betonte, dass die Verhaftung von A. Nawalny "einen anhaltenden negativen Trend bestätigt, der durch den schrumpfenden Raum für Opposition, Zivilgesellschaft und unabhängige Stimmen in der Russischen Föderation gekennzeichnet ist". A. Nawalny war gerade aus Deutschland zurückgekehrt, wo er nach dem misslungenen Giftanschlag, der den russischen Behörden zugeschrieben wird, behandelt worden war. Er wurde am 18. Januar zu 30 Tagen Haft verurteilt, weil er gegen Bewährungsbedingungen verstoßen haben soll, die ihm vor seiner Vergiftung auferlegt wurden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Gerichtshof :

Schlussanträge des Generalanwalts zur grenzüberschreitenden Datenverarbeitung



Der Generalanwalt des Gerichtshofs entschied am 13. Januar, dass die DSGVO es der Datenschutzbehörde eines Mitgliedstaates erlaubt, gegen einen Verstoß vorzugehen, der von einem Unternehmen begangen wird, dessen Hauptsitz sich in einem anderen Mitgliedstaat befindet. Die belgische Datenschutzbehörde hatte 2015 gefordert, dass Facebook, mit Sitz in Irland, angewiesen wird, keine Cookies mehr ohne ihre Zustimmung zu platzieren... [Fortsetzung](#)

Ein Mitgliedstaat muss sicherstellen, dass ein ausgewiesener, unbegleiteter Minderjähriger im Empfangsland angemessen aufgenommen wird.



Am 14. Januar erinnerte der Gerichtshof daran, dass die Behörden eines Landes, das eine Entscheidung zur Rückführung eines unbegleiteten Minderjährigen umsetzen möchte, sicherstellen müssen, dass im Rückkehrstaat eine angemessene Aufnahme erfolgt...

[Fortsetzung](#)

Die Einleitung eines Verfahrens allein kann einen Europäischen Haftbefehl nicht rechtfertigen



In einem Urteil vom 13. Januar hat der Gerichtshof der Europäischen Union entschieden, dass ein Europäischer Haftbefehl nicht allein wegen der Einleitung eines Verfahrens erlassen werden kann, sondern sich auf einen nationalen Haftbefehl stützen muss... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Armin Laschet zum CDU Vorsitzenden gewählt



Am 16. Januar wurde Armin Laschet auf einem Online-Parteitag mit 52,8 Prozent der Stimmen vor Friedrich Merz zum Vorsitzenden der Christlich Demokratischen Union (CDU) gewählt. Der dritte Kandidat, Norbert Röttgen, schied nach dem ersten Wahlgang aus. Armin Laschet, seit 2017 Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, vertritt eine zentristische, liberale und europäische Linie, die der von Bundeskanzlerin Angela Merkel nahekommmt. Die CDU und ihr bayerischer Partner, die CSU, werden im Frühjahr ihren Kanzlerkandidaten für die Wahl am 26. September bestimmen... [Fortsetzung](#)

Estland :

Rücktritt von Ministerpräsident Jüri Ratas

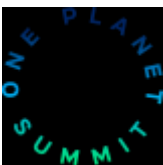


Der Premierminister Estlands, Jüri Ratas, ist am 13. Januar wegen des Korruptionsverdachts gegen seine Zentrumsparlei zurückgetreten. Präsidentin Kersti Kaljulaid hat die Oppositionsführerin Kaja Kallas von der Reformpartei aufgefordert, eine neue Regierung zu bilden, die innerhalb von 14 Tagen vom Parlament bestätigt werden muss. Am 12. Januar wurde ein Ermittlungsverfahren gegen die Zentrumsparlei eingeleitet, die Berichten zufolge 1 Mio. € als Gegenleistung für die Genehmigung eines Bauprojekts in Tallinn erhalten hat... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Frankreich :

One Planet Summit in Paris



Die 4. Ausgabe des One Planet Summit, der sich mit Fragen des Schutzes der biologischen Vielfalt befasst, brachte am 11. Januar, in Paris und online, Staats- und Regierungschefs, Leiter internationaler Organisationen, sowie hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und NGOs zusammen. Die Teilnehmer beschlossen, Budgets für Aktionen wie den Schutz von Land- und Meeresgebieten (über die High Ambition Coalition for Nature and People), die Förderung der Agrarökologie (Afrikas Grüne Mauer in der Sahelzone), die Finanzierung der Biodiversität und den Schutz der Tropenwälder, der Arten und der menschlichen Gesundheit (PREZODE-Initiative) zur Verfügung zu stellen... [Fortsetzung](#)

Deutsch-französische Freundschaft: geteilte Erinnerungen, aber eine gemeinsame Zukunft!



Anlässlich der nächsten Sitzung der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung am 22. Januar haben Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble und der Präsident der Nationalversammlung, Richard Ferrand, in einem Artikel in der Zeitung Ouest-France an die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen erinnert... [Fortsetzung](#)

Griechenland :

Parlament billigt den Kauf von 18 Rafale-Kampfflugzeugen



Das griechische Parlament hat am 14. Januar dem Kauf von 18 Rafale-Kampfflugzeugen von Dassault Aviation zugestimmt. Der Vertrag im Wert von 2,5 Milliarden Euro umfasst die Lieferung von sechs neuen und zwölf gebrauchten Flugzeugen bis 2023... [Fortsetzung](#)

Treffen mit dem portugiesischen Premierminister



Am 11. Januar empfing der portugiesische Premierminister António Costa seinen griechischen Amtskollegen Kyriakos Mitsotakis im Rahmen der portugiesischen EU-Ratspräsidentschaft. Die beiden Premierminister besuchten den Sitz der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs in Lissabon, die dafür zuständig ist Unfälle und die Verschmutzung auf See zu verhindern... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Italien :

222 Milliarden Euro Konjunkturprogramm und politische Krise



Am 13. Januar stellte die Regierung ein 222,9 Mrd. € schweres Konjunkturprogramm vor, das sich auf drei Hauptprioritäten konzentriert: Digitalisierung und Innovation, grüner Wandel und soziale Inklusion. 144,2 Milliarden werden für die Finanzierung neuer Projekte verwendet, 65,7 Milliarden für bestehende Projekte und 20 Milliarden für Projekte in wichtigen Sektoren wie für das Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnnetz, Häfen, Sozial- und Gesundheitsinfrastrukturen und 5G. Dieser Plan wird über das Europäische Konjunkturprogramm finanziert, das zur Überwindung der Pandemiekrise eingerichtet wurde. Nach der Vorstellung des Vorschlages verließen die 3 Minister der Partei Italia Viva des ehemaligen Ministerpräsidenten Matteo Renzi die Regierung... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Niederlande :

Rücktritt der Regierung



Der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte kündigte am 15. Januar den Rücktritt seiner Regierung an, nachdem eine parlamentarische Untersuchung zu einem Verwaltungsskandal veröffentlicht wurde. Tausende von Familien wurden zwischen 2013 und 2019 fälschlicherweise beschuldigt, Zuschüsse für die Kinderbetreuung unrechtmäßig erhalten zu haben. Einige waren gezwungen, diese zurückzuzahlen, was sie in ernsthafte finanzielle Probleme stürzte. Die Regierung ist bis zu den für den 17. März angesetzten Parlamentswahlen für die Führung der Tagesgeschäfte verantwortlich... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Europarat :

Beobachtungen der Menschenrechtskommissarin zur Rückkehr von Migranten nach Kroatien



Die Menschenrechtskommissarin des Europarats, Dunja Mijatovic, hat am 11. Januar ihre Beobachtungen zur Rückkehr syrischer Migranten von Kroatien nach Bosnien und Herzegowina veröffentlicht. Sie betont, dass die kroatischen Behörden kein offizielles Verfahren für die Rückführung dieser Migranten angewendet haben, noch haben sie die betroffenen Personen identifiziert oder ihre besondere Situation bewertet. Sie gibt außerdem an, dass ihr Hinweise auf Misshandlungen von Migranten durch Angehörige der kroatischen Strafverfolgungsbehörden im Rahmen von Sammelabschiebungen bekannt sind... [Fortsetzung](#)

Compliance-Berichte über Korruption in Lettland



Die Staatengruppe des Europarates gegen Korruption (GRECO) hat am 11. Januar zwei Compliance-Berichte veröffentlicht, die sich mit der Verhinderung von Korruption und der Förderung von Integrität bei Parlamentariern, Richtern und Staatsanwälten in Lettland befassen... [Fortsetzung](#)

Richtlinien gegen Menschenhandel



Die Staatengruppe des Europarates gegen Menschenhandel (GRETA) hat am 12. Januar Leitlinien herausgegeben, die die Staaten bei der Bekämpfung des Menschenhandels, zum Zwecke der Arbeitsausbeutung, unterstützen sollen. Man empfiehlt, die Inanspruchnahme der Dienste eines Menschenhandelsopfers unter Strafe zu stellen, die Arbeitsbedingungen in Sektoren zu verbessern, in denen häufig Menschenhandelsopfer beschäftigt werden, und den Schutz von Arbeitsmigranten zu verbessern... [Fortsetzung](#)

Krim: Klage der Ukraine gegen Russland für zulässig befunden



Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) entschied am 14. Januar, dass die Klage der Ukraine gegen Russland, nach der Annexion der Krim im Jahr 2014, "teilweise zulässig" sei. Die Ukraine wirft Russland vor, 12 Artikel zu verletzen, darunter das Verbot der Folter, den Schutz des Eigentums und die Versammlungs- und Religionsfreiheit. Der Fall wird von der Großen Kammer des EGMR verhandelt werden... [Fortsetzung](#)

Die Veröffentlichung von Frau Bettencourts Aufnahmen durch Médiapart war illegal



Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte entschied am 14. Januar, dass die einstweilige Verfügung des Berufungsgerichts von Versailles gegen Médiapart, welche das Unternehmen verpflichtete die Aufnahmen der Privatgespräche von Liliane Bettencourt von der Mediapart Website zu entfernen, nicht gegen Artikel 10 der Europäischen Menschenrechtskonvention zur Meinungsfreiheit verstößt. Das Gericht ist der Ansicht, dass die Veröffentlichung der rechtswidrigen Aufnahmen das Recht auf Privatsphäre verletzt und dass in diesem Fall die Einschränkung der Meinungsfreiheit gerechtfertigt war... [Fortsetzung](#)

WTO :

Neue US-Zölle auf bestimmte französische und deutsche Produkte



Seit dem 12. Januar gelten in den USA zusätzliche Zölle von 25 % auf Importe französischer Weine und Spirituosen und 15 % auf in Frankreich und Deutschland produzierte Flugzeugteile. Diese neuen Steuern sind ein Resultat des Streits zwischen Airbus und Boeing um staatliche Subventionen und wurden von der WTO genehmigt, die den USA erlaubt hat, zusätzliche Zölle in Höhe von 7,5 Milliarden Dollar auf EU-Produkte zu erheben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

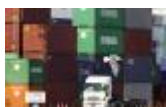
EU fordert Maßnahmen gegen indonesische Edstahlexportbeschränkungen



Die Europäische Union beantragte am 14. Januar die Einsetzung eines Panels innerhalb der Welthandelsorganisation (WTO) zur Beseitigung der von Indonesien verhängten illegalen Ausfuhrbeschränkungen für Rohstoffe, die zur Herstellung von rostfreiem Stahl benötigt werden. Man ist der Ansicht, dass diese Maßnahmen den Zugang für die europäische Stahlindustrie unrechtmäßig beschränken... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

EU-Handelsüberschuss kehrt auf Vorkrisenniveau zurück



Der Handelsbilanzüberschuss der EU lag im November 2020 bei 25,3 Mrd. € und damit um 27 % höher als im November 2019 (20,2 Mrd. €), so die von Eurostat am 15. Januar veröffentlichten Zahlen... [Fortsetzung](#)

Sparquote der Haushalte sinkt



Die Sparquote der privaten Haushalte in der Eurozone lag im dritten Quartal 2020 bei 17,3% und blieb damit trotz eines Rückgangs, von 24,6% im zweiten Quartal, auf einem hohen Niveau, so die am 12. Januar von Eurostat veröffentlichten Zahlen. Die Investitionsquote der Unternehmen bleibt unverändert bei 23,3 %... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Wiedereröffnung der Bibliothek von Zakynthos



Die historische Bibliothek von Zakynthos, öffnet nach ihrer Renovierung wieder ihre Pforten. Diese 1628 gegründete öffentliche Bibliothek ist die älteste in Griechenland und beherbergt 50.000 seltene Ausgaben und 20.000 Bücher aus den letzten Jahrzehnten. Sie möchte das Interesse privater Sponsoren wecken, um den Personalmangel auszugleichen und den Erhalt der seltenen Editionen zu ermöglichen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Bacon und Freud in Madrid



Die Marlborough Gallery präsentiert bis zum 27. Februar 20 Drucke und Radierungen von Lucien Freud und Francis Bacon zum Thema "Der Zustand des Menschen"... [Fortsetzung](#)

Bruegel begegnen



Das Kunsthistorische Museum in Wien, das die weltweit größte Sammlung von Gemälden Pieter Bruegels des Älteren beherbergt, darunter den Turm zu Babel, bietet eine 360 Grad-Tour durch seinen Ausstellungsraum, der dem flämischen Maler gewidmet ist, an... [Fortsetzung](#)

Warschauer Philharmonie online



Die Warschauer Philharmonie bietet auf ihrer Website eine Wiederholung des Eröffnungskonzerts der Saison 2020-2021 an, eine Aufführung von Nénie, einem Stück des russischen Komponisten Anatoli Ljadow, unter der Leitung von Andrzej Boreyko... [Fortsetzung](#)

Online-Konzerte in Neapel



Die Abteilung für Kultur und Tourismus der Stadt Neapel bietet täglich um 14 und 18 Uhr Konzerte an, die im Palazzo delle Arti der Stadt aufgenommen und auf der Facebook-Seite Napoli suona ancora (Neapel spielt wieder) übertragen werden... [Fortsetzung](#)

Celtic Connection 2021 online



Das keltische Musikfestival in Glasgow, die Celtic Connection, findet noch bis zum 2. Februar statt. Dieses jährliche Festival bringt rund 100 Musiker aus der ganzen Welt zusammen und fördert keltische Musik in all seinen Formen, sowohl traditionell als auch zeitgenössisch... [Fortsetzung](#)

HyperNuit musicale bei Radio France



Am 23. Januar, ab 21 Uhr, organisiert Radio France HyperNuit, ein 6-stündiges Live-Event zur Unterstützung der Musikindustrie. Rund hundert Künstler aus der französischen Szene werden anwesend sein und für Live-Auftritte, neue künstlerische Begegnungen und Testimonials von Musikakteuren sorgen. Die Veranstaltung wird auf France Inter, France Musique, France Bleu, Fip und Mouv' übertragen... [Fortsetzung](#)

Neues Europäisches Bauhaus:Gestaltungsphase eingeläutet



Am 18. Januar startete die Kommission die Entwurfsphase des neuen Europäischen Bauhauses, ein Raum für Zusammenarbeit, Dialog und Innovation mit dem Ziel, den Grünen Pakt ins Haus zu bringen" und einen nachhaltigen Lebensstil zu entwickeln. In dieser ersten Phase wird das Konzept definiert, erste Ideen erkundet und die dringendsten Bedürfnisse und Herausforderungen identifiziert. Die Kommission ruft "Architekten, Ingenieure, Designer, Wissenschaftler, Studenten, Unternehmer und kreative Köpfe in Europa" zur Teilnahme auf... [Fortsetzung](#)

Agenda :



18. bis 21. Januar 2021
Brüssel
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments



19. Januar 2021
Videokonferenz
Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister



20. Januar 2021
Videokonferenz
Tagung des Gemeinsamen Rates EU-Kuba

21
Jan

21. Januar 2021

Videokonferenz

Treffen der Staats- und Regierungschefs

Frankfurt am Main

Sitzung des EZB-Rats der Europäischen Zentralbank

25
Jan

25. Januar 2021

Brüssel

Rat für Auswärtige Angelegenheiten

Brüssel

Rat für Landwirtschaft und Fischerei

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



👍 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Jérémy Cottrez, Thomas Hinzelin, Florian Da, Julian Parodi

Chefredakteur : Eric Maurice

Publikationschef : Pascale Joannin

N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen

info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}